

Bergbau / Rohstoffe / Bergbautechnik in Kasachstan

Geschäftsanbahnung | 01.06.-05.06.2026



Bild 1. Abbau von Seltenerdmetallen

Vom **01.06.** bis zum **05.06.2026** führt **DEinternational** in Zusammenarbeit mit der **Delegation der deutschen Wirtschaft für Zentralasien und VDMA e.V.**, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine **Geschäftsanbahnungsreise** nach **Kasachstan** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Kasachstan ist ein industrieorientiertes Land, das mit mehr als 5000 Mineral- und Rohstofffeldern zu den rohstoffreichsten Ländern der Erde gehört. Die dort vorhandenen Rohstoffe sollen vor Ort verarbeitet werden, um die heimische Wertschöpfung zu steigern. Von praktisch allen in der Natur vorkommenden Elementen des Periodensystems sind förderbare Vorkommen nachgewiesen, 60 von ihnen, darunter *Kupfer, Gallium, Chrom, Blei, Zinn, Zink, Mangan, Beryllium, Wismut, Kadmium, Kobalt, Niob, Rhenium, Lithium, Tantal, Titan, Arsen, Silber, Baryte, Molybdän, Selen und Wolfram* werden aktiv gefördert. Laut den neuesten statistischen Angaben spielt der Bergbausektor (ausschließlich Öl- und Gasförderung) eine wesentliche Rolle in

der kasachischen Wirtschaft und beträgt etwa 13-17 Prozent an der gesamten nationalen BIP-Struktur.

Die mineralische Rohstoffbasis Kasachstans erstreckt sich über viele Regionen des Landes, von denen jede auf unterschiedliche Ressourcen spezialisiert ist.

Zielgruppe

Zielgruppen in Deutschland sind kleine- und mittelständische Unternehmen, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Branchenschwerpunkt Bergbau / Rohstoffe / Bergbautechnik.

Durchführer



Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien
Представительство Германской экономики в Центральной Азии



Projektpartner



Chancen für deutsche Unternehmen

Für deutsche Unternehmen ergeben sich daraus vielfältige Chancen in Kasachstan.

Das Land modernisiert seine Bergbauindustrie, um Effizienz, Arbeitssicherheit und Umweltstandards zu verbessern, wodurch insbesondere deutsche Anbieter von Bergbaumaschinen, Förder- und Bohrtechnik, Automatisierungssystemen sowie Anlagen zur Erzaufbereitung mit innovativen und ressourceneffizienten Lösungen gefragt sind.

Gleichzeitig plant Kasachstan die Erschließung neuer Lagerstätten an Seltenen Erden, Lithium, Kupfer und anderen strategischen Metallen, wobei sich deutsche Unternehmen als Projektentwickler, technische Berater oder Joint-Venture-Partner von der Exploration bis zur Inbetriebnahme einbringen können.

Darüber hinaus fördert die kasachische Regierung gezielt den Aufbau lokaler Wertschöpfungsketten in der Erzaufbereitung, Metallurgie und Weiterverarbeitung, sodass sich attraktive Kooperationsmöglichkeiten für deutsche Firmen im Anlagenbau, in der Prozesstechnik sowie bei der Herstellung von Vorprodukten für Batterien, Elektromotoren und Hightech-Anwendungen ergeben.

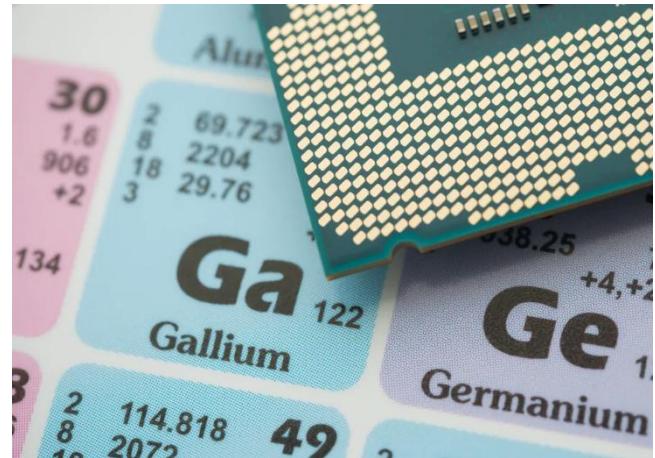


Bild 2. Gallium und Germanium sind wichtige Elemente für die Hightech-Industrie.

Vorteile einer Teilnahme

Die Teilnahme deutscher Unternehmen bietet mehrere zentrale Vorteile:

- **Zugang zu staatlicher Unterstützung und Förderinstrumenten.** Viele Projekte im Rohstoff- und Industriebereich werden durch staatliche Investitionsprogramme in Kasachstan, internationale Entwicklungsbanken begleitet und unterstützt.
- **Partnerschaft.** Sie ermöglicht deutschen Unternehmen den Zugang zu lokalen Netzwerken, Marktkenntnissen, Ressourcen und reduziert Markteintrittsrisiken.
- **Tipps für weitere Schritte zu einem gezielten Markteintritt.**

Vorläufiges Programm

Datum	Programmpunkt
01.06	Anreise in Astana
02.06	Briefing, Fachkonferenz, Kooperationsgespräche in Astana
03.06	Objektbesichtigungen und Kooperationsgespräche in Astana
04.06	Objektbesichtigungen und Kooperationsgespräche in Qaraghandy
05.06	Objektbesichtigungen, Fahrt nach Astana, Abschlussgespräch und Abendempfang

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des

Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten

- 1.500 EUR (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Durchführer / Partner



Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien
Представительство Германской экономики в Центральной Азии

Die Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien ist Bestandteil des weltweit

operierenden Netzes Deutscher Auslandshandelskammern.

Hauptaufgabe des Büros ist die Begleitung und Betreuung wirtschaftlicher Aktivitäten deutscher Unternehmen in Kasachstan und den anderen zentralasiatischen Ländern.



Die TOO (GmbH) DEinternational Kasachstan ist die Dienstleistungsgesellschaft der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien (s.u.).

„DEinternational“ ist die weltweite Servicemarke der deutschen Auslandshandelskammern.

Anmeldung und Kontakt

Bei Interesse können Sie sich bei DEinternational anmelden:

Ansprechpartnerin: Xeniya Kuznetsova

Tel.: +7 775 221 79 32

E-Mail: xeniya.kuznetsova@ahk-za.kz

Link zur Projektseite: <https://www.gtai-exportguide.de/de/events/bergbau-rohstoffe-kasachstan-1918274>

Anmeldeschluss: 2. März 2026

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.



Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.) ist ein bedeutender Industrieverband,

gegründet 1892, mit rund 3.600 Mitgliedsunternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau in Deutschland und Europa.

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGSPROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST